

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 9 (1891)

Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

Inhalt. — Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werthtitel). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Schweizerisch-italienische Handelsvertragsunterhandlungen. — Négociations italo-suissees pour un traité de commerce. — Internationales Zollbulletin. — Bulletin international des douanes. — Einfuhr von Handwerkszeug etc. in die Ver. Staaten (Importation d'outils etc. aux Etats-Unis). — Fahrpostverkehr. — Echange de la messagerie. — Banque nationale de Belgique. — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die Kassascheine der Sparkassa Altstätten
1) Nr. 18634 vom 18. Juli 1889, de Fr. 1200, zu Gunsten von Büchel Franz Josef, Ammamsjoggelis, Rüthi;
2) Nr. 16588 vom 8. Februar 1886, de Fr. 300, zu Gunsten von Grob Maria, Widnau;
3) Nr. 9708 vom 22. Juli 1870, de Fr. 150, zu Gunsten von Hinterberger Gottfried, Schreiner, Altstätten;
4) Nr. 9117 vom 17. Juni 1869, de Fr. 700, zu Gunsten von Büchel Paulina, von Johann Jakob, Gemeindeammann, Rüthi,
werden vermisst.
Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes von Oberrheinthal vom 31. März 1891 werden die unbekanntenen Inhaber dieser Titel anmit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 3 Jahren, vom Datum der ersten Publikation (7. April 1891) an gerechnet, beim Präsidium genannten Gerichtes vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.
Altstätten, 18. Juni 1891.
(W. 62—1) Die Bezirksgerichtskanzlei von Oberrheinthal.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilia legale.

La Garantie Fédérale,

société mutuelle d'assurance à cotisations fixes contre la mortalité des chevaux et de l'espèce bovine, à PARIS.
Les domiciles juridiques de la société sont désignés comme suit pour les cantons ci-après:
Bâle-campagne: Chez M. A. Buser, fils, à Sissach.
Genève: » » D. Gostkowski, 2, Quai Pierre Fatio, à Genève.
Par contre les domiciles juridiques publiés en son temps pour le canton de Genève chez M. Louis Bornand, 20, Rue de Candolle, à Genève, et pour le canton du Valais chez M. Alphonse Bonvin-Chappuis, à Sion, sont supprimés.
Neuchâtel, le 20 juin 1891.
Pour la Garantie Fédérale,
Le directeur en Suisse:
Aif. Bourquin.

Germania, Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft zu Stettin.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für den Kanton Zug bei Herrn Balthasar Bösch, Lehrer in Cham.
Centralbureau der Germania für die Schweiz:
Fr. Uhrig.

Glabbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Folgende Rechtsdomizile werden verzeigt:
Für den Kt. St. Gallen bei Herrn R. Matti in St. Gallen, Langgasse, an Stelle des Herrn H. Schaeffler.
» » » Appenzell A.-Rh. bei Herrn A. Rhoner, Lehrer in Herisau, an Stelle des fortgezogenen Herrn Laely.
» » » Appenzell I.-Rh. bei Herrn Jacob Huber, Agenturen, Appenzell, an Stelle des fortgezogenen Herrn Hüslar in Obereggen.
Zürich, im Juni 1891.
Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Jean Schmid.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna
Bureau Meiringen.

1891. 4. Juni. Unter dem Namen Rübgartifondus der Bäuer Reuti und Weissenfluh mit Sitz in der Reuti zu Hasleberg besteht seit dem Jahr 1501 eine Genossenschaft, welche nunmehr ihre Statuten mit dem Obligationenrecht in Einklang gebracht hat. Dieselben datiren vom 30. Dezember

1890 und treten nach erfolgter Eintragung in das Handelsregister und Publikation im Handelsamtsblatt in Kraft. Diese Genossenschaft bezweckt a. die Verwaltung und Aeuferung des auf 31. Dezember 1890 Fr. 31,303.52 betragenden Korporationsgutes gemäss den in der Stiftungsurkunde enthaltenen Vorschriften; b. durch Darlehen gegen genügende Sicherheit und zu massigen Zinsen die Einwohner der Bäuer Reuti und Weissenfluh zu unterstützen. Die Bedingungen des Ein- und Austrittes sind folgende: Die Mitgliedschaft kann durch Einkauf oder durch Notherfolge erworben werden von allen Personen, welche 1) das 20. Altersjahr zurückgelegt haben; 2) im territorialen Umkreise der Bäuer Reuti und Weissenfluh wohnen und eigene Haushaltung führen; 3) durch Erbfolge oder Abtretung in den Besitz des elterlichen Vermögens gelangt sind oder die Erbschaft ihrer Eltern ausgeschlagen haben und 4) den hiernach bestimmten Einkaufspreis an den Genossenschaftsfonds einbezahlt haben. Letzterer beträgt a. für Personen, deren Eltern Genossenschafter waren, $\frac{1}{10}$ des auf den einzelnen Genossenschafter entfallenden Durchschnittsvermögens; b. für Personen, deren Eltern der Genossenschaft nicht angehörten, $\frac{2}{10}$ des sub litt. a. bezeichneten Durchschnittsvermögens. Das letztere wird jeweilen bei der Rechnungsablage durch den Vorstand festgesetzt in der Weise, dass das sich aus der Rechnung ergebende fruchtbare Kapitalvermögen durch die Anzahl der nutzungsberechtigten Genossenschafter dividirt wird. Das sich ergebende Durchschnittsvermögen soll in der Rechnung verbalisirt werden und bleibt bis zur nächsten Rechnungsablage unverändert und verbindlich. Der Austritt erfolgt durch Tod, oder bei Weispersonen durch ihre Verheirathung und durch Verzicht. Austretende Mitglieder oder Liquidationsmassen von solchen haben keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Die Genossenschaft organisirt sich durch die Generalversammlung und den Vorstand; letzterer wird von der Generalversammlung gewählt und vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht; er besteht aus sieben Mitgliedern, welche aus ihrer Mitte den Präsidenten, Vize-Präsidenten und den Sekretär wählen. Für die Genossenschaft führt der Präsident rep. Vize-Präsident mit dem Sekretär durch Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann von Weissenfluh in der Reuti; Vize-Präsident Andreas Thöni Melchior's daselbst; Sekretär Jakob Bircher, Grossrath und Amtsrichter in der Reuti. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind Andreas Zenger alliè Thöni, Johann Michel, Melchior von Bergen und Melchior Willener, alle in der Reuti. Der Ertrag des Genossenschaftsvermögens nach Abzug aller Ausgaben für Staats- und Gemeindesteuern, Verwaltungskosten, Abschreibung von allfälligen Verlusten u. s. w. bildet den Reingewinn; von demselben werden alljährlich Fr. 200 dem Genossenschaftsfonds zugewiesen und der Ueberschuss unter die Genossenschafter zu gleichen Theilen vertheilt. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter existirt nicht.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.
1891. 16. juin. Le chef de la maison Marie Galster, à Corninboeuf, est Marie Galster née Angélox, femme de Félix, de Villarod, domiciliée à Corninboeuf. Genre de commerce: Epicerie. Félix Galster donne son consentement à la présente inscription.

Bureau de Tavet.
15. juin. Sous le nom Association de l'immeuble de la fromagerie de Roemerswyl, il a été fondé une association, dont le siège est à Roemerswyl, commune de St. Ours, et qui a pour but de construire une fromagerie qui sera louée aux fournisseurs de lait des environs de Roemerswyl. Sous date du 27 mai 1891 l'assemblée générale des membres de l'association a adopté des nouveaux statuts, contenant les dispositions suivantes. L'association se compose des propriétaires de domaines, situés dans la contrée. Les membres fondateurs et leurs héritiers ont seuls le droit de faire partie de l'association; ils sont copropriétaires du bâtiment de fromagerie. Pour faire face aux frais de construction ils contractent un emprunt hypothécaire pour la garantie duquel ils donnent l'immeuble en question et leurs signatures. Le prix de location payé aux associés sera employé pour faire le service des intérêts de l'emprunt hypothécaire, à un amortissement du capital et à l'établissement d'un fonds de réserve destiné à faire face aux frais d'entretien du bâtiment. Cette association restera en force jusqu'à ce que le terrain et la fromagerie soient payés par les amortissements. Les associés qui voudraient pendant ce temps là retirer leur engagement ou discontinuer de livrer leur lait à la fromagerie de Roemerswyl perdront tout droit de propriété sur cet immeuble. De plus ils conservent leur engagement vis-à-vis de la caisse hypothécaire aussi longtemps que la dette n'est pas éteinte. Une fois la fromagerie payée, on pourra faire une nouvelle convention pour utiliser au mieux cet immeuble. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens qu'elle possède; les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Un comité de trois membres, nommé pour trois ans et rééligible dirige les affaires de l'association. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité. Leur signature collective engage la société. Les membres du comité sont: MM. Max de Diesbach, à Villars-les-Jones, président; Joseph Von der Weid, à Fribourg, secrétaire, et Auguste Andrey, à Tasberg.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 15. Juni. Inhaber der Firma Joh. Rietmann in Frauenfeld ist Johannes Rietmann von und wohnhaft in Frauenfeld. Baugeschäft.
16. Juni. Inhaber der Firma U. Thalmann in Frauenfeld ist Ulrich Thalmann von und wohnhaft in Frauenfeld. Uhrenhandel. Vertreter von Lebens-, Unfall- und Feuerversicherungsgesellschaften.
16. Juni. Die unter 18. April 1891 stattgefundene Generalversammlung der unter der Firma Thurbad Bischofszell in Bischofszell (S. H. A. B. vom 21. Januar 1888, pag. 67, und vom 28. Mai 1889, pag. 485) bestehenden Aktiengesellschaft hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und zugleich den Verwaltungsrath

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 20. Juni 1891.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 20 juin 1891.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40% der Zirkulation Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible			Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
					Fr.	Fr.						
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,770,000	9,246,500	3,698,600	1,094,590	10	2,728,300	77,625	52	7,599,115	62	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,486,550	594,620	205,270	—	51,100	13,769	96	864,759	96	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	11,068,900	4,427,560	1,142,466	95	2,095,400	44,320	58	7,709,747	53	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,976,700	790,680	96,539	75	74,400	79,307	38	1,040,927	13	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,812,100	3,524,840	977,985	20	698,400	25,257	02	5,226,482	22	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	793,200	317,280	43,885	—	31,200	2,184	10	394,549	10	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,481,250	592,500	58,250	40	173,850	13,944	70	838,545	10	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,959,550	1,583,820	382,955	84	359,400	153,371	20	2,481,517	04	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	995,550	362,340	150,744	09	255,400	92,425	83	860,909	92	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,993,200	797,280	283,870	30	15,900	76,048	84	1,173,099	14	
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	930,600	372,240	205,397	15	56,050	40,630	55	674,317	70	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,934,000	1,573,600	651,961	25	149,450	14,794	64	2,389,805	89	
13	Kantonal-Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,930,560	772,260	255,370	—	179,550	14,851	32	1,222,001	32	
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,433,150	6,173,260	874,021	60	1,767,600	275,443	—	9,090,324	60	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,974,500	1,189,800	259,387	29	88,800	7,140	58	1,545,127	87	
16	Bank in Zürich, Zürich	20,000,000	15,681,100	6,272,440	1,589,497	01	292,500	2,786	27	8,157,223	28	
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	15,609,250	6,243,700	2,182,235	—	3,457,700	36,942	28	11,920,577	28	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,955,650	1,582,260	308,825	71	320,850	81,164	76	2,293,100	47	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,164,600	1,665,840	389,620	30	88,000	118,699	70	2,262,160	—	
20	Crédit Gruyérien, Bulle	90,000	88,600	35,440	61,440	—	91,300	2,850	28	191,090	28	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,450,000	21,016,800	8,406,720	4,710,085	10	735,600	90,424	03	13,972,829	13	
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,490,000	2,488,400	995,360	120,096	29	43,350	24,474	04	1,188,280	33	
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	998,100	399,240	104,810	—	44,050	7,837	65	555,937	65	
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,414,950	565,980	76,910	—	74,600	11,478	95	728,968	95	
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	8,578,350	3,431,340	928,745	28	2,055,000	184,167	34	6,599,252	62	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	985,900	394,360	47,050	—	4,400	7,102	20	452,912	20	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	500,000	494,850	197,940	65,695	—	12,900	3,625	82	280,160	82	
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	100,000	93,500	37,400	31,495	—	60,950	6,920	99	139,765	99	
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	3,000,000	2,877,450	1,150,980	208,775	05	273,350	17,148	91	1,650,253	96	
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	3,300,000	3,024,850	1,209,940	213,980	35	493,100	62,217	64	1,978,637	99	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,465,550	586,220	193,598	66	180,750	16,596	47	977,165	13	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,489,350	595,710	331,175	—	21,600	11,967	95	960,432	95	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,962,850	1,585,140	598,406	33	384,850	50,966	72	2,619,363	05	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	990,500	396,200	46,055	—	8,600	3,487	25	454,312	25	
36	Kantonalbank Schwyz	1,725,000	1,712,550	685,020	59,625	—	18,500	6,428	40	769,573	40	
	Stand am 13. Juni 1891	181,725,000	158,019,850	63,207,940	18,983,215	—	17,386,750	1,680,402	87	101,258,307	87	
	Etat au 13 juin 1891	181,840,050	155,757,800	62,303,120	20,044,925	—	15,361,100	1,454,008	94	99,163,153	94	
		- 115,050	+ 2,262,050	+ 904,820	- 1,061,710	—	+ 2,025,650	+ 226,393	93	+ 2,095,153	93	

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 9,606,000
 „ 500 „ 17,889,500
 „ 100 „ 89,625,600
 „ 50 „ 40,898,750
 Fr. 158,019,850

Angewiesene Circulation Circulation assignée Fr. 158,019,850. —
 Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques „ 17,386,750. —
 Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 140,633,100. —
 Gesetliche Baarschaft, Espèces légales en caisse „ 82,191,155. —
 Ungedeckte Circulation, Circulation non couverte Fr. 58,441,945. —
 Gold - Or Fr. 62,001,770. —
 Silber - Argent „ 20,189,385. —
 Gesetliche Baarschaft, Espèces légales en caisse Fr. 82,191,155. —
 Kassa metallique

Stand am 13. Juni 1891 } Fr. 140,396,700. —
 Etat au 13 juin 1891 } Fr. 58,048,655. —
 Fr. 82,348,045. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 20. Juni 1891. — Du 20 juin 1891.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.				Total				
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depos. u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois						
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons		
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	698,400	—	4,360,421.	—	494,286. 90	2,790,121. 90	—	—	8,343,229. 80
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,767,600	16,000	9,944,327. 25	—	73,737. 55	4,709,300. —	—	—	16,510,964. 80
16	Bank in Zürich	20,000,000	292,500	—	5,756,884. 70	—	—	9,657,298. 40	—	—	15,706,683. 10
17	Bank in Basel	20,000,000	3,457,700	—	9,470,986. 19	—	73,734. 30	7,509,695. —	—	—	20,512,115. 49
19	Banque de Genève	5,000,000	88,000	—	7,597,492. 75	—	86,573. 55	1,690,569. 70	—	502,740. —	9,965,376. —
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,300,000	493,100	—	4,363,248. 48	—	14,000. —	603,280. —	—	—	5,473,628. 48
	Stand am 13. Juni 1891	77,300,000	6,797,300	16,000	41,493,360. 37	—	742,332. 30	26,960,265. —	—	502,740. —	76,511,997. 67
	Etat au 13 juin	77,400,000	6,394,500	10,000	40,736,466. 87	—	716,230. 20	26,848,877. 05	—	502,740. —	75,208,814. 12
		- 100,000	+ 402,800	+ 6,000	+ 756,893. 50	—	+ 26,102. 10	+ 111,387. 95	—	—	+ 1,303,183. 55

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	4,502,825. 20	8,343,229. 80	1,176,105. 30	14,022,160. 30	8,812,100	1,297,748. 84	141,000. —	10,250,848. 84
14	Banque du Commerce à Genève	7,047,281. 60	16,510,964. 80	238,143. 65	23,796,390. 05	15,433,150	3,566,609. 10	—	18,999,759. 10
16	Bank in Zürich	7,861,937. 01	15,706,683. 10	886,883. 31	24,455,503. 42	15,681,100	667,877. 11	—	16,348,977. 11
17	Bank in Basel	8,425,935. —	20,512,115. 49	3,012,301. 80	31,950,352. 29	15,609,250	6,748,736. 89	—	22,357,986. 89
19	Banque de Genève	2,055,460. 30	9,965,376. —	—	12,020,836. 30	4,164,600	476,296. 85	—	4,640,896. 85
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,423,320. 35	5,473,628. 48	9,722. 91	6,906,671. 74	3,024,850	310,638. 19	—	3,365,488. 19
	Stand am 13. Juni 1891	* 31,316,759. 46	76,511,997. 67	5,323,156. 97	113,151,914. 10	62,725,050	13,097,306. 98	141,000. —	75,963,956. 98
	Etat au 13 juin	31,242,684. 46	75,208,814. 12	4,751,047. 34	111,202,545. 92	61,722,700	13,036,074. —	141,000. —	74,899,774. —
		+ 74,075. —	+ 1,303,183. 55	+ 572,109. 63	+ 1,949,368. 18	+ 1,002,350	+ 61,832. 98	—	+ 1,064,182. 98

* Ohne Fr. 44,456. 08 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 44,456. 08 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 Diskonto am 20. Juni 1891, Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 4%. — Escompte le 20 juin 1891, Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 4%.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarsorrath Encaisse totale	Ungedekte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Baarsorrath Encaisse dispon.
1890.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	140,597	80,943	59,654	19,965
Maximum	160,933	85,773	78,358	25,581
Minimum	129,925	77,240	45,950	15,757
1891.				
I. Quartal. - I^{er} trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	146,350	84,521	61,829	19,956
Maximum	161,761	86,193	77,780	22,758
Minimum	137,971	81,486	51,778	15,473
II. Quartal. - II^e trimestre.				
4. April - 4 avril	145,217	80,025	65,192	16,597
11. April - 11 avril	142,514	81,149	61,365	18,358
18. April - 18 avril	142,491	81,635	60,856	18,381
25. April - 25 avril	145,085	81,445	63,640	17,521
2. Mai - 2 mai	152,215	82,323	69,892	16,232
9. Mai - 9 mai	147,801	82,575	65,226	17,252
16. Mai - 16 mai	145,083	82,910	62,173	18,526
23. Mai - 23 mai	142,192	82,952	59,240	19,540
30. Mai - 30 mai	145,790	82,703	63,087	18,169
6. Juni - 6 juin	141,009	82,230	58,779	18,678
13. Juni - 13 juin	140,397	82,348	58,049	20,045
20. Juni - 20 juin	140,633	82,191	58,442	18,983

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verträge. — Conventions.

Schweiz-Italien. Der Beginn der schweizerisch-italienischen Handelsvertragsunterhandlungen in Bern ist auf den 20. Juli festgesetzt.

Suisse-Italie. Les négociations pour la conclusion d'un nouveau traité de commerce entre la Suisse et l'Italie seront commencées à Berne le 20 juillet.

Zollwesen. — Douanes.

Internationales Zollbulletin. Von der schweiz. Oberzolldirektion wird uns Folgendes zur Veröffentlichung mitgeteilt: Entgegen der von der Oberzolldirektion, gestützt auf erhaltene und als zuverlässig betrachtete Berichte, s. Z. gemachten Mittheilung (S. H. A. B. 1891, Nr. 118, pag. 484), werden Abonnementanmeldungen auf das durch ein internationales Bureau in Brüssel herausgegebene „Bulletin international des douanes“ nach seither gemachten Erfahrungen weder von dem genannten Bureau, noch von dem Postamt in Brüssel angenommen. Es sind bereits anderweitige Schritte gethan worden, um die genannte Publikation den schweizerischen Interessenten zugänglich zu machen und wird s. Z. amtlich bekannt gegeben, wo dieselbe bezogen werden kann.

Ver. Staaten. Ueber die zollfreie Einfuhr von Handwerkszeug etc. hat Assistent-Finanzminister Crouse, wie die „N.-Y. H.-Z.“ berichtet, folgende Entscheidung getroffen: Paragraph 686 des Gesetzes vom 1. Oktober 1890 bestimmt: Professionelle Bücher, Geräthschaften, Instrumente und Handwerkszeug, welche zur Ausübung der Profession von Einwanderern notwendig, sind zollfrei, doch sind Maschinerie und andere Artikel, welche zum Gebrauch für Fabrik-Etablissements, für Individuen oder zum Verkauf importirt werden, zu verzollen. Dieser Paragraph ist dahin auszulegen, dass mit der Hand gebrauchte Werkzeuge und mittelst der Füsse in Bewegung gesetzte Maschinen zollfrei importirt werden können, so lange dieselben nicht für ein Fabrik-Etablissement bestimmt sind.

Bulletin international des douanes. La direction générale des douanes nous communique ce qui suit: Contrairement à la publication que nous avions faite dans le n^o 118 de cette feuille, d'après des renseignements que nous avions lieu de croire exacts, les demandes d'abonnement au *Bulletin international des douanes*, publié par le Bureau international pour la publication des tarifs douaniers à Bruxelles, ne sont reçues, comme l'expérience l'a prouvé, ni par le Bureau international, ni par la poste belge. Nous avons déjà fait des démarches pour que cette publication fût rendue accessible au commerce suisse et nous ferons publier ultérieurement par quel moyen on peut se la procurer.

Transportwesen. — Transports.

Fahrtpostverkehr. Die Gewichtstaxen für Fahrtpostsendungen nach Malta, bei der Leitung über Hamburg sind folgende:

Für gewöhnliche Sendungen: Bis 1 kg Fr. 5.—, über 1 bis 3 kg Fr. 5.—, über 3 bis 5 kg Fr. 6.25, über 5 bis 7 kg Fr. 8.15, über 7 bis 10 kg Fr. 10, über 10 kg für jedes kg mehr Fr. —.94. Für Sperrgut: Bis 1 kg Fr. 5.—, über 1 bis 3 kg Fr. 7.50, über 3 bis 5 kg Fr. 9.40, über 5 bis 7 kg Fr. 12.25, über 7 bis 10 kg Fr. 15.—, über 10 kg für jedes kg mehr Fr. 1.41.

Fahrtpoststücke nach Afrika, Asien und Australien können einstweilen bei der Leitung über Hamburg oder Bremen nicht mehr bei der Aufgabe frankirt werden, sondern es sind denselben Frankozettel beizugeben.

Echange de la messagerie. Les taxes au poids pour les envois à destination de *Malte*, voie d'Hambourg, sont les suivantes:

Colis ordinaires: Jusqu'à 1 kg fr. 5.—, au delà de 1 jusqu'à 3 kg fr. 5.—, au delà de 3 jusqu'à 5 kg fr. 6.25, au delà de 5 jusqu'à 7 kg fr. 8.15, au delà de 7 jusqu'à 10 kg fr. 10.—, au delà de 10 pour chaque kg en sus fr. —.94. Colis encombrants: Jusqu'à 1 kg fr. 5.—, au delà de 1 jusqu'à 3 kg fr. 7.50, au delà de 3 jusqu'à 5 kg fr. 9.40, au delà de 5 jusqu'à 7 kg fr. 12.25, au delà de 7 jusqu'à 10 kg fr. 15.—, au delà de 10 pour chaque kg en sus fr. 1.41.

Les articles de messagerie à destination de l'Afrique, l'Asie et l'Australie ne peuvent, jusqu'à nouvel ordre, plus être affranchis lors de la consignation lorsqu'ils sont acheminés par *Hambourg* ou *Brème*, mais doivent être accompagnés de bulletins d'affranchissement.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	11 juin.	18 juin.		11 juin.	18 juin.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	111,221,223	113,532,280	Circulat. de billets	376,937,080	371,358,130
Portefeuille	305,264,336	304,080,755	Comptes courants	58,827,375	63,975,507

Télégrammes.

22 juin. La ligne Moulmein-Bangkok est rétablie.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Aktiengesellschaft Torfwerk Pfrungenried.

St. Gallen und Pfrungenried.

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 6 der Gesellschaftsstatuten zu dem am Freitag den 17. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, im Hause Nr. 13 Poststrasse in St. Gallen stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

hiemit geziemend eingeladen.

Die **Verhandlungsgegenstände** sind:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes über die Betriebsperiode vom 1. März 1890 bis 31. März 1891 und Vorlage der Bilanz.
- 2) Bericht und Anträge der Herren Rechnungsrevisoren.
- 3) Statutarische Neuwahl des gesammten Verwaltungsrathes und der Rechnungskommission.
- 4) Allgemeine Umfrage.

Der Geschäftsbericht des Verwaltungsrathes, die Bilanz sammt Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 10. Juli an zur gefl. Einsicht der Herren Aktionäre im Versammlungslokale auf.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche an dieser Versammlung theilzunehmen gedenken, belieben sich am 16. Juli auf dem Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine auf den Namen lautende Eintrittskarte ausgehändigt werden wird. (O 2970 G)

St. Gallen, den 19. Juni 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Albert Wenner.

(304²)

Couponseinslösung.

Brienz-Rothhornbahn.

Die auf 30. ds. verfallenden Zinscoupons des 4 1/2 % Obligationsanleiheins genannter Gesellschaft werden ab 25. ds. kostenfrei eingelöst:

- In Bern: Durch die **Bernische Bodencreditanstalt.**
» Basel: » » Filiale derselben.
» Zürich: » » Zürcher Depositenbank. (B 4997)

Bern, den 20. Juni 1891.

(296)

Bernische Bodencreditanstalt.

Banque de Fonds d'Etats en liquidation.

La société anonyme qui existait à Genève sous la dénomination de **Banque de Fonds d'Etats** a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires, en date du 26 janvier dernier. (H 4870 X)

Il est fait sommation aux créanciers de la susdite société de présenter leurs créances au siège social, 11, Rue de Hollande, à Genève.
Genève, le 15 juin 1891.

(298¹)

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Couponseinslösung.

Thunerseebahn.

Die auf 30. ds. verfallenden Zinscoupons des 4 1/2 % Obligationsanleiheins unserer Gesellschaft werden ab 25. ds. kostenfrei eingelöst:

- In Bern: Durch die **Bernische Bodencreditanstalt.**
» Basel: » » Filiale derselben.
» Zürich: » » Herren Burkhardt & C^{ie}. (B 5016)

Bern, den 20. Juni 1891.

(297)

Verwaltung der Thunerseebahn.

Appenzellerbahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Appenzellerbahn werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Donnerstag den 2. Juli 1891, Nachmittags 2 Uhr, in's **Kasino Herisau**

eingeladen behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1890.
- 2) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.
- 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
- 4) Errichtung eines neuen Hypothekendarlehens Serie I B im Betrage von 300,000 Fr., verzinslich zu 4 1/2 %, fällig in fünf Jahren.

Die Stimmkarten, sowie die Geschäftsberichte des Jahres 1890 können vom 25. Juni an beim Tit. Basler Bankverein in Basel oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

Herisau, den 12. Juni 1891.

Für den Verwaltungsrath der Appenzellerbahn:

Der Präsident:

(292¹)

N. A. Schiess.

Fabrikation und Spezialität.

Coupir- und Plombirzangen, Plomben, Perforirmaschinen, Bilettdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailirt oder gepresst. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.
H. Isler, mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur. (252)

Employé négociant (302¹)

très actif, avec références de premier ordre, cherche, pour s'établir, à reprendre commerce de gros ou fabrication. Offres sous Hc. 4900 X. à Haasenstein & Vogler, Genève.



Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.